Mission: Impossible

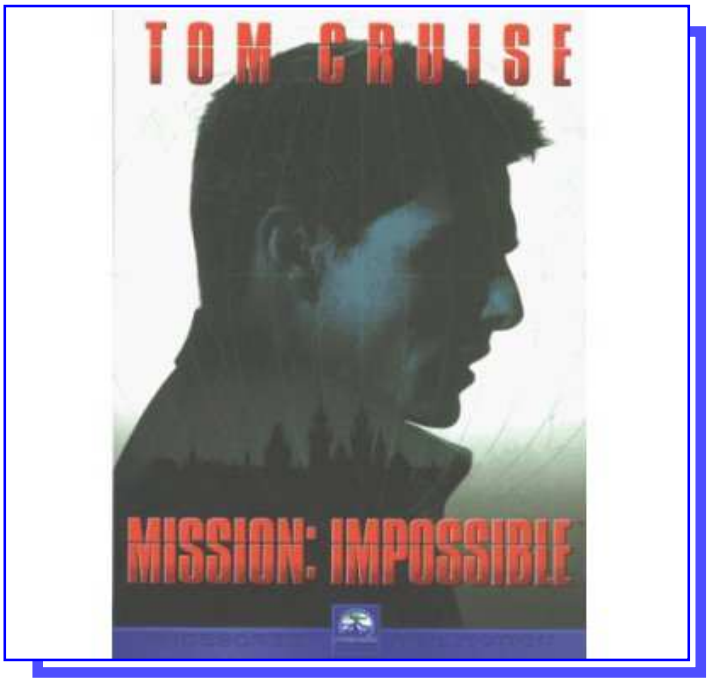
Hintergründe von S. Radic

Mission: Impossible ist ein US-Agententhriller von Regisseur Brian De Palma mit Tom Cruise und Jon Voight aus dem Jahre 1996, der auf der Fernsehserie *Kobra, übernehmen Sie* bzw. deren spinoff *In geheimer Mission* basiert.

Erfolg. Der Film spielte bereits am Startwochenende 74,9 Millionen US-Dollar ein und lag damit schon über den 60 Millionen Dollar Produktionskosten. Insgesamt spielte der Film 454 Millionen Dollar ein. In Deutschland sahen den Film 3,3 Millionen Kinobesucher. Dafür gab es die Goldene Leinwand. Es folgten die Fortsetzungen *Mission: Impossible II* (2000) und *Mission: Impossible III* (2006). In beiden ist erneut Tom Cruise als Ethan Hunt zu sehen.

Musik. Für den Film wurde die bekannte Originaltitelmusik für Jazzorchester von Lalo Schifrin aus der Fernsehserie *Kobra, übernehmen Sie*, die im interessanten 5/4-Takt steht, publikumswirksam zu einem 4/4-Takt simplifiziert und nicht mehr von Musikern, sondern von Computern gespielt.

Amazon-Rezension. Ein schriller und knalliger Sommer-Kassenknüller, der Spaß und Freude bereitet ohne hirnlos zu sein? Das ist die unmögliche Aufgabe, die Regisseur Brian De Palma, Hauptdarsteller und Co-Produzent Tom Cruise und das Team von *Mission: Impossible* geschafft haben. *Mission: Impossible*, der auf der Fernsehserie *Kobra, übernehmen Sie* aus den 60er Jahren und einer beinahe unerträglich komplexen Geschichte von David Koepp (*Jurassic Park*) und Steven Zaillian (*Schindlers Liste*) sowie dem Drehbuch von Koepp und Robert Towne (*Chinatown*, *Shampoo*) basiert, beginnt damit, wie der erfahrene Agent Jim Phelps (Jon Voight) und sein Team von Experten mit einer Mission beauftragt werden, die ganz schrecklich schiefläuft. Aber nichts ist so, wie es scheint.
Alles trägt die Handschrift von Regisseur De Palma (*Carrie - Des Satans jüngste Tochter*, *Die Unbestechlichen*): die nervenaufreibende Szene, in der sich Tom Cruise von der Decke abseilt, um Informationen von einem Computer in einem Hochsicherheitstrakt zu erlangen, ist schon beim ersten Anschauen ein Klassiker. Aber die Sequenz mit einer Rückblende, in der zwei Charaktere versuchen, eine Reihe von Ereignissen aus verschiedenen Blickwinkeln zu rekonstruieren, ist vielleicht noch eindrucksvoller. Für einen Agentenfilm mit so einem großen Budget ist das alles ziemlich



waghalsig und anspruchsvoll, aber es war doch immer die Intelligenz, die es dem Team von *Kobra, übernehmen Sie* erlaubte, besser zu sein als die Konkurrenz, oder nicht? —*Quelle: Jim Emerson*

Video Jakob Kurzinhalt. Als eine Liste mit den Codenamen verdeckter Top-Agenten zum Verkauf angeboten wird, soll ein Team von Spezialagenten den Verräter auf frischer Tat überführen. Cruise spielt den Geheimagenten Ethan Hunt, der miterleben muß, wie seine Kollegen bei diesem Einsatz zu Tode kommen. Bei einem Treffen mit seinem Kontaktmann der CIA erkennt Hunt, daß hinter der Mission ein perfides Doppelspiel steckt. Als Überlebenden wird ihm die Schuld am Tod seines Teams angehängt. Um seine Unschuld zu beweisen, muß Hunt den wahren Maulwurf finden. Ob auf der Flucht vor Killerkommandos der Regierung, beim Eindringen in den Hochsicherheitstrakt der CIA oder gar am Dach eines Hochgeschwindigkeitszuges festgeklammert, Hunt muss alles daransetzen, seinen Verfolgern stets einen Schritt voraus zu sein und der schrecklichen Wahrheit Schritt für Schritt näher zu kommen...